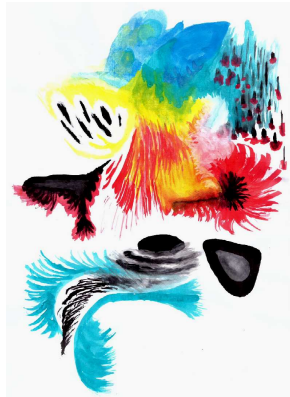


Zins, abrahamitische Religionen, Antisemitismus und linke System- und Gesellschaftskritik; Die erste Sekte der Ursekte der Menschheit und die Entstehung der (christlichen) Urform des Antisemitismus; Muslimische Erweiterung des Antisemitismus; Die moderne Letztform des Antisemitismus; Am Rand der Welt zwischen Diesseits und Jenseits

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch  
**Das Zinsvorzeichen**



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.  
von Tim Deutschmann (Physiker)

[www.tim-deutschmann.de](http://www.tim-deutschmann.de)  
(E-Mail)

3. September 2021

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Zins, abrahamitische Religionen, Antisemitismus und linke System- und Gesellschaftskritik</b>	<b>2</b>
Die erste Sekte der Ursekte der Menschheit und die Entstehung der (christlichen) Urform des Antisemitismus . . . . .	4
Muslimische Erweiterung des Antisemitismus . . . . .	5
Die moderne Letztform des Antisemitismus . . . . .	5
Am Rand der Welt zwischen Diesseits und Jenseits . . . . .	7

11. August 2019

## Zins, abrahamitische Religionen, Antisemitismus und linke System- und Gesellschaftskritik

Wenn man die Beziehung der [abrahamitischen Religionen](#) untereinander verstehen will, dann kommt man nicht umhin, den [Kapitalismus](#) mit einzu-beziehen, denn der [Kapitalismus](#) beherrscht schon seit über 6.000 Jahren die Zivilisation.

**Fakt ist:** Im Judentum sind Zinsen erlaubt, allerdings nur eingeschränkt. Es dürfen keine Zinsen von Armen und Angehörigen der Sippe genommen werden. Von Fremden dürfen Zinsen genommen werden.

Der [Sündenfall](#) war, wie [Erich Fromm](#) schreibt, ein Akt der Freiheit. Der

Mensch setzt sich über das Zinsverbot hinweg und isst vom [Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen](#), versucht, sich damit an die Stelle Gottes zu stellen. Infolge des [Sündenfalls](#) entstehen der heutige Freiheitsbegriff, das Denken und die Vernunft, und der Mensch löst sich aus den primären Bindungen zur Natur. Der Zivilisationsprozess setzt ein, siehe Eintrag vom [09.08.2019](#).

Der [Kapitalismus](#) bewirkt über die Erzeugung von [Schuldverhältnissen](#) (beim Verleihen entstehen Zinsschulden) einen immer größer werdenden Gruppenzusammenhang (Ausdehnung der Pyramidenbasis, [Kolonialisierung](#), [Imperialismus](#), [Globalisierung](#)) und den Anschein einer Bündelung der Handlungen von Menschen unter einen einzigen Zweck, der jedoch im Kern nichts anderes ist als die Vermehrung des geltenden Toten, des Kapitals. Ich denke, dass aus diesem Phänomen die Vorstellung des *einen* Gottes entstanden ist, der zunächst nichts anderes war, als die [Projektion](#) des Kapitals, dem die Menschen zu seiner Vermehrung dienten.

Der „erste“ Gott war also das Geld, bzw. das geltende Tote bzw. das Kapital. Ich denke, dass dieses Phänomen in der Bibel der „Herr“ genannt wird. Der [Kapitalismus](#) ist „der Herr“.

Ich kann jedem nur empfehlen, die [Prophetenbücher](#) des [alten Testaments](#) zu lesen, um die damalige soziale Situation zu erkennen, die das Zinsnehmen erzeugt hat, denn diese soziale Situation war der Grund für das Erscheinen der [Propheten](#). Wenn man sich nun die [Prophetenbücher](#) anschaut, also [Jesaja](#), [Jeremia](#), [Daniel](#) usw., dann erkennt man darin eine Auseinandersetzung mit dem Gottesbegriff und natürlich [Zins-](#) (also [Kapitalismus-](#)) und Gesellschaftskritik. Es wird deutlich ein lebendiger Gott von einem toten Gott (Geld, Kapital) ge- und unterschieden. Die [Propheten](#) setzen sich ein für das Wort Gottes, sprechen also aus, was dieser „lebendige“ Gott will, nämlich das Weiterleben des Lebens, also seine [Reproduktion](#), wie die [Systemtheoretiker](#) sagen würden.

## Die erste Sekte der Ursekte der Menschheit und die Entstehung der (christlichen) Urform des Antisemitismus

Jesus wiederholte ganz klar das [Zinsverbot](#) und schlug vor, dass die Zinsen beim Verleihen negativ sein sollen, [Lukas 6:\[27-35\]](#) in der [Menge-Bibel](#).

[Hermann August Menge](#) hat diese Textstelle kurz vor der [Machtergreifung](#) durch die [Nationalsozialisten](#) richtig übersetzt, doch kam der Versuch, Jesu Vision vom [Himmelreich](#) am Ende des Zivilisationsprozesses zu realisieren zu spät, Film: „[Das Wunder von Wörgl](#)“.

Das Böse griff nach der Macht und tötete den Juden. Aus der Verachtung derjenigen Juden, die dem Juden Jesus nicht folgten und ihn töteten, entstand die (christliche) Urform des Antisemitismus.

Nach der Entstehung des Christentums innerhalb der jüdischen und römischen Matrix blieb die kapitalistische Welt nicht stehen. Die Christen wussten, dass irgendetwas ihre Zeit kommen würde, doch waren sie Wenige in einer Welt der vielen Kapitalisten und Zinsnehmer. Die ganze Welt war kapitalistisch, alle Herren Länder betrieben (wie heute) [Kapitalismus](#) und nahmen Zins von sich und ihren Völkern (Volk: der besagte Gruppenzusammenhang).

So kam es, dass, wie es im Kapitalismus seit jeher passiert ([Zusammenbruch der Türme](#), Auflösung des Gruppenzusammenhangs, Riss der [sozialen Kohäsion](#)), das damalige jüdische Reich zerbrach ([wie später auch das römische Imperium](#)) und die Juden in der [Diaspora](#) über die ganze Welt zerstreut wurden, doch haben sie es geschafft, dieses uralte Wissen um den Anfang aller Dinge in sich durch ihre Art der Tradierung (Übertragung) und Narration (Erzählung), das Torah-Studium und die Auseinandersetzung mit Gott, zu bewahren. Deswegen sollte man heute insbesondere jüdischen Geistlichen gut zuhören, denn sie haben wohl das Meiste zu sagen.

## Muslimische Erweiterung des Antisemitismus

Etwa 600 Jahre nach Jesus erschien der Handelsreisende **Mohammed**, griff die Worte der **Propheten** auf und setzte das Wort Gottes, und allem vorweg das **Zinsverbot**, gewaltsam, mit dem Schwert, durch. Der Koran beginnt mit der Kritik der gesellschaftlichen Verhältnisse und der Wiederholung der Worte Jesu (Gutes tun und das Zinsnehmen zu unterlassen) in **Sure 2, ab Vers 275**.

**Mohammed** schlug vor, den Negativzins als eine Art Abgabe, die wir heute Vermögensteuer nennen würden, die sogenannte **Zakat** umzusetzen. **Mohammed** machte die Zinsnehmer für die gesellschaftlichen Verhältnisse verantwortlich, also diejenigen, die zwar gläubig waren, sich jedoch nicht an die Gebote Gottes, ausgedrückt durch die Worte der **Propheten**, und insbesondere das **Zinsverbot**, hielten.

So kam zur christlichen Urform des **Antisemitismus** noch die muslimische Gesellschaftskritik der damaligen Zeit hinzu.

## Die moderne Letztform des Antisemitismus

Zu diesem alten **Antisemitismus** kommt seit dem Beginn der Judenverfolgung in Europa der Hass auf die Bewegung der **Zionisten**, die nichts anderes sind als jüdische Nationalisten, bzw. Menschen, die endlich nach fast zwei Jahrtausenden Zerstreuung über die Welt wieder einen eigenen Staat haben wollen. Die **Zionisten** und der Kampf der jüdischen Gläubigen für ihren Staat sind ein Mahnmal für alle **Imperialisten**, die meinen, dass der **Turmbau** ewig weiter geführt werden könne. Die Türme, also der vom Kapital erzeugte Gruppenzusammenhang, können zerbrechen und die Menschen zerstreut werden!

Mit diesen Arten [Antisemitismus](#) haben wir es heute zu tun.

Daher sind auch alle politisch links Stehenden, anti-kapitalistisch positionierten Menschen, die für den Zusammenhalt einstehen und die seelische Seuche des [Kapitalismus](#) beseitigen wollen auf der ideologischen Seite der Antisemiten, denn Dreh- und Angelpunkt des Zivilisationsprozesses ist das Zinsnehmen, also der [Kapitalismus](#).

Wer an Gott, das große, alles ordnende Ganze, glaubt und die positiven Zinsen akzeptiert, der kann und darf sich daher weder „Christ“ noch „Muslim“ noch **Linker** oder gar „Antikapitalist“ nennen. Ich bin der Auffassung, dass derjenige sich als schlechten Juden bezeichnen sollte, denn auch die Juden wissen darum. Insofern sind wir Deutsche und Europäer im „christlichen“ Abendland, in dem wir den [Kapitalismus](#) betreiben und ihm erlauben, unsere gesellschaftlichen Verhältnisse zu bestimmen, keine Christen, sondern schlechte Juden, denn wir hören nicht auf unsere linken Politiker, die in der Rolle der jüdischen [Propheten](#) stehen und den [Kapitalismus](#) kritisieren.

Man erkennt hier vielleicht, wie kompliziert und zugleich einfach unsere Situation heute ist: Sobald man vor dem Hintergrund des Zusammenhangs des [Kapitalismus](#) mit den abrahamitischen Religionen Gesellschaftskritik oder Kritik der Eigentumsverhältnisse übt, läuft man Gefahr, in die Ecke der [Antisemiten](#) und linken Extremisten gestellt zu werden. Deswegen bin ich dazu übergegangen, nicht mehr Menschen verantwortlich zu machen, sondern das Kapital, den Zins und uralte, perverse Ideologien.

Judenhass oder Antisemitismus sind vollkommen unakzeptabel, weil beides nichts anderes ist als Selbsthass. Wir haben **alle** zu einem gewissen Anteil Zinsen genommen, haben also gespart, sind Vermieter, Grundherren oder Rechteeigentümer, waren und sind noch (!) jedenfalls mit dem Prinzip des Zinsnehmens einverstanden und können daher nicht diejenigen von uns dafür verantwortlich machen, die sich am besten damit auskennen.

## Am Rand der Welt zwischen Diesseits und Jenseits

Wir stehen vor der Art von Ökonomie, die seit über 2.000 Jahren von [Propheten](#) (ich vermute, u.a. auch [Buddha](#), denn das Nirvana hat große Ähnlichkeit mit Jesu Himmelreich) als eine das [Diesseits](#) transzendierende Vision des [Jenseits](#) erkannt und beschrieben wurde: die [Negativzins-Ökonomie](#).

Jeder Mensch, der denken und sprechen kann, hat das Recht, und ich würde angesichts der ökologischen und sozialen Gesamtlage sogar sagen, die Pflicht, sich die Zeit zu nehmen und in seinen Worten auszudrücken, was geschehen wird und/oder soll, wenn die Zinsen auf alle Arten Guthaben (Bargeld-, Sicht- und Spareinlagen) und natürlich folglich bei Krediten negativ werden.

Die [Negativzins-Ökonomie](#) ist das logische Gegenstück des [Kapitalismus](#). Sie hat schon viele Namen erhalten:

- [Soziales System](#) ([Luhmann](#)),
- [Freiwirtschaft](#) ([Gesell](#)),
- [Kommunismus](#) ([Marx](#)), aber nicht die russische, chinesische oder nordkoreanische Pseudo- und Lügenversion (!) und **nicht** irgendein [Sozialismus](#)
- [Reich Gottes](#) ([Luther](#)),
- Ökonomie des [Islam](#) ([Mohammed](#)),
- [Himmelreich](#) ([Jesus](#)),
- die [kommende Welt](#) ([jüdische Mystiker](#)),
- [Nirvana](#) ([Buddha](#))
- und am Ende wie am Anfang: das [irdische Paradies](#) ausgedrückt durch der Mensch vor dem Einsetzen des Zivilisationsprozesses!

Schaut man sich [die Zinsen der Welt](#) an, dann sieht man: In den USA, in

ZINS, ABRAHAMITISCHE RELIGIONEN, ANTISEMITISMUS UND  
LINKE SYSTEM- UND GESELLSCHAFTSKRITIK Am Rand der Welt  
zwischen Diesseits und Jenseits

---

Israel, Europa, Kanada, Australien und Japan sinken die Zinsen, oder sie sind bereits negativ. Im Iran, im Irak, in den Satellitenstaaten von Saudi-Arabien (die Schlangenscheichs !) in der Türkei, in Russland, Brasilien, Südafrika und China sind die Zinsen hingegen positiv!



# Index

- „Das Wunder von Wörgl“, 4  
09.08.2019, 3
- abrahamitischen Religionen, 2  
alten Testaments, 3  
Antisemiten, 6  
Antisemitismus, 5, 6
- Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, 3  
Buddha, 7
- Daniel, 3  
Diaspora, 4  
die Zinsen der Welt, 7  
Diesseits, 7
- Erich Fromm, 2
- Freiwirtschaft, 7
- Gesell, 7  
Globalisierung, 3
- Hermann August Menge, 4  
Himmelreich, 4
- Im Judentum sind Zinsen erlaubt, allerdings nur eingeschränkt., 2
- Imperialismus, 3  
Imperialisten, 5  
irdische Paradies, 7  
Islam, 7
- jüdische Mystiker, 7  
Jenseits, 7  
Jeremia, 3  
Jesaja, 3  
Jesus, 4, 7
- Kapitalismus, 2–4, 6, 7  
Kolonialisierung, 3  
kommende Welt, 7  
Kommunismus, 7
- Luhmann, 7  
Lukas 6:[27-35], 4  
Luther, 7
- Machtergreifung, 4  
Marx, 7  
Menge-Bibel, 4  
Mohammed, 5, 7
- Nationalsozialisten, 4  
Negativzins-Ökonomie, 7  
Nirvana, 7
- Projektion, 3

## INDEXINDEX

---

Propheten, [3](#), [5–7](#)

Prophetenbücher, [3](#)

Reich Gottes, [7](#)

Reproduktion, [3](#)

Sündenfall, [2](#)

Sündenfalls, [3](#)

Schuldverhältnissen, [3](#)

sozialen Kohäsion, [4](#)

Soziales System, [7](#)

Sozialismus, [7](#)

Sure 2, ab Vers 275, [5](#)

Systemtheoretiker, [3](#)

Turmbau, [5](#)

wie später auch das römische Imperium, [4](#)

Zakat, [5](#)

Zins-, [3](#)

Zinsverbot, [4](#), [5](#)

Zionisten, [5](#)

Zusammenbruch der Türme, [4](#)